

Abschlussprüfung Junghundekurs

Die Prüfung ist bestanden wenn der Mensch bei den Theoriefragen 80 % richtige Antworten erreicht und das Mensch-Hund-Team im praktischen Teil mindestens 40 Punkte erreicht hat.



Aufgaben

1. Laufen an lockerer Leine (20 Meter Hin und zurück) aus der Grundstellung,

Die Leine hängt dabei die meiste Zeit durch, Richtungswechsel wird mit Signal vom Hund angenommen, Beginn und Ende der Übung in GS

2. Der Hund zeigt das Signal „Sitz“ nach Aufforderung durch seinen Menschen.

Der Hund führt das „Sitz“ nach einmaliger Aufforderung aus.

3. Der Hund zeigt das Signal „Platz“ nach Aufforderung durch seinen Menschen.

Der Hund führt das „Platz“ nach einmaliger Aufforderung aus.

4. „Bleib“-Übung auf Entfernung mit Sicherung durch die Leine.

Der Hund wird abgelegt und durch die Leine gesichert. Mensch geht ca. 10 Meter weg vom Hund. Nach Aufforderung durch den Prüfer geht der Mensch zurück zum Hund.

5. Geräteparcours Großer Reifen, Hürde, A-Wand, Laufdale(Laufsteg), Büchsen

Das Mensch-Hund-Team absolviert die Geräte nacheinander wobei der Hund an der Leine geführt wird. Bewertet wird auch das Zusammenspiel Mensch-Hund

6. Medical Handling incl. Fixiergriff

Chipauslesen, Der Hund duldet es das sein Mensch ihn an Ohren, Pfoten und Zähnen berührt. Beim Fixiergriff tritt eine Fremdperson an den Hund heran. Er soll sich nicht mit dem Kopf bewegen können.